

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLIII. Gesang von der Einigkeit

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.

M Ist David wir die Einigkeit erheben,
Die Mittlerin zu Ruh-erwünschtem Leben:
Sie riecht nach Balsams Arte, den man auf Aaron geuft,
Und der vom Haupt in Barte und auf die Kleider fleuft.

M Ist David wir die Einigkeit erheben,
Die Mittlerin zu Ruh-erwünschtem Leben,
Sie riecht nach Balsams Arte, den man auf Aaron geuft,
Und der vom Haupt in Barte, und auf die Kleider fleuft.

2.
Gleichwie der thau den Her-
mons:berg benetzt/
Von dem er sich auf Sions:
hügel setzet: (den/
Worvon sie fruchtbar wer:
Und grünen rechter zeit;
So segnet Gott auferden/
Die lieblich einigkeit.

3.
Die einigkeit macht groß ge-
rinae wercke:
Uneinigkeit verderbet kraft
und stärke:
Ja/ wo einandern küssen
Fried und gerechtigkeit/
Sie wie ein wall umschliesse
Die städte/ land und leuth.

4. Di

Altus.

It David wir die Einigkeit erheben,
Die Mittlerin zu Ruh-erwünschtem Leben:

Sie riecht nach Balsams Arte, den man auf Aaron geuft,
Und der vom Haupt in Barte, und auf die Kleider fleuft.

Tenor.

It David wir die Einigkeit erheben,
Die Mittlerin zu Ruh-erwünschtem Leben:

Sie riecht nach Balsams Arte / den man auf Aaron geuft,
Und der vom Haupt in Barte, und auf die Kleider fleuft.

<p>4. Die einigkeit den feinden forcht und schrecken/ Den freunden trost in gfa- ren kan erwecken: Als einigkeit verbunden Die werthe eydgnosschaft/</p>	<p>Der feind oft hat empfun- den Ihr wunder-grosse kraft. 5. Wie öfter hat ihr klein vers einter hauffen M 2 Geld</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Feldstarcke heer mit spott gemacht entlauffen? Gott wolle/ daß ihr bunde Noch lang und vest besteh! Uneinigkeit zu grunde Mit ihrem stifter geh!	6. Daß aber fried im lande mög bekleben. Muß jeder in Beruffes Schrancken bleiben/ Auf Gott in allem sehen/ Denn
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Violino I.

Alto Viola.

Organo.

Violino II

Dem Nächsten dienstlich
 feyn.
 Land:üblich sich begehen
 Mit allen in gemein.
 8.
 So stimmt dann an die danck:
 und freuden:lieder/

Berlorner fried köm̄t auß
 dem elend wieder/
 Die hunger:welt zu nehren/
 Mit reichem überfluß:
 Die künste zu vermehren/
 Durch gaaben und genuß!

Violino II.

Tenore Viola.

Fuga à 3.

Eh weiß, daß mein Erlöser lebt, daß
 mein Erlöser lebt,

ii
M 3 Lustig